

innosolv

Your Software. Our Passion.

Releasenotes

Release 2022 – Servicepack 12



Information:

Diese Releasenotes basieren auf den Releasenotes der innosolv AG. Wir haben die wichtigen Themen für Sie herausgefiltert und teilweise mit weiteren Hinweisen/Bildern ergänzt. Das Original der Releasenotes der innosolv AG wird mit der Anwendung „innoupgrade“ als Download zur Verfügung gestellt

OBT AG

Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich | Telefon 044 278 45 00 | Fax 044 278 45 05 | www.obt.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Basis – Diverses	3
1.1 Verwendung von Widget-Parameter bei Aktivitäten-Standard-Widgets.....	3
1.2 Speichern einer Kommunikation ohne Lokation dauert lange.....	3
2. Schnittstellen – Diverses	4
2.1 Neues Softwaresystem "Meonet"	4
2.2 Neues Softwaresystem "SAMO LIDS"	4
2.3 Neues Umsystem tagiNet.....	4
3. Objekte – Diverses	5
3.1 Feld "WE-Nr. (Militär)" wird korrekt gespeichert.....	5
3.2 Felder in der Gruppe "Heizung" und "Warmwasserversorgung" bleiben bestehen	5
4. Gebühren – Diverses	6
4.1 Datumsfeldänderung wird im mobilen Gerätewechsel nicht gespeichert (Mobile App)	6
4.2 Mobiler Gerätewechsel - Importfehler bei Messwerten am gleichen Tag (Mobile App).....	6
4.3 Überprüfung des Debitor- und Zustell-Subjekt bei Neu mit Vorlage einer Einmalrechnung	6
4.4 Verhalten Rundungsdifferenz bei Einmalgebühren	6
4.5 Einmalrechnung - Textvergleich nicht gesichert.....	7
4.6 Fakturierungsläufe werden nicht korrekt generiert	7
4.7 Register Rechnungen - Fehler beim Laden der Daten.....	7
4.8 Versandermittlung E-Rechnungs Checks bei nicht gedruckter Rechnung nicht durchführen	7
4.9 Verarbeitung Einzelrechnung in Fakturierungslauf mit mehreren Fakturierungsjobs	7
5. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse	8
5.1 Manuell generieren- Todesort wird nicht exportiert	8
5.2 Automatische Verarbeitung Bewilligungswechsel - Fehler führt zu Dateninkonsistenzen.....	8

1. Basis – Diverses

1.1 Verwendung von Widget-Parameter bei Aktivitäten-Standard-Widgets

Beschreibung

Ein Benutzer verwendet auf seinem Dashboard ein Standard-Aktivitäten-Widget (z.B. Offene Aufgaben). Mittels Widget-Parameter schränkt er die Themen ein. Dadurch kann es fälschlicherweise vorkommen, dass die Anzahl der Aktivitäten zwischen Widget und Detaildatensicht unterschiedlich ist.

Lösung

Die Anzahl Aktivitäten zwischen Widget und Detaildatensicht ist auch bei Verwendung von Widget-Parametern immer identisch.

1.2 Speichern einer Kommunikation ohne Lokation dauert lange

Beschreibung

Wird auf einem Einwohner oder einem Subjekt eine (neue oder bestehende) Kommunikation ohne Lokation gespeichert, so dauert das Speichern der Kommunikationsdaten lange (5-10 Sekunden). Das Speichern mit einer Lokation hingegen geschieht schnell (~1 Sekunde).

Lösung

Die Erfassung wurde korrigiert. Die Verarbeitung von Kommunikationsdaten ist schnell, unabhängig der Angabe einer Lokation.

2. Schnittstellen – Diverses

2.1 Neues Softwaresystem "Meonet"

Beschreibung

Das System "Meonet" möchte über innoconnect auf innosolv-Daten zugreifen.

Lösung

Das Softwaresystem ist erfasst.

ID_SWSystem = 540

2.2 Neues Softwaresystem "SAMO LIDS"

Beschreibung

Das Geoportal "SAMO LIDS" möchte über innoconnect auf innosolv-Daten zugreifen.

Lösung

Das Softwaresystem ist erfasst.

ID_SWSystem = 541

2.3 Neues Umsystem tagiNet

Beschreibung

Für den Rechnungspositionenimport soll ein neues Umsystem "tagiNet" erstellt werden.

Lösung

Neues Softwaresystem "tagiNet" wurde erstellt.

Für die Lizenz: ID_SWProdukt 571

Für das Softwaresystem: ID_SWSystem 539

3. Objekte – Diverses

3.1 Feld "WE-Nr. (Militär)" wird korrekt gespeichert

Beschreibung

Der Benutzer erstellt mit dem Geschäftsfall "Gebäude ändern" einen neuen Raum. Nach der Fertigstellung ist auf dem Raum im Feld "WENr. (Militär)" fälschlicherweise der Wert "WirtschaftseinheitNr" gespeichert.

Lösung

Das Feld "WE-Nr. (Militär)" wird korrekt gespeichert.

3.2 Felder in der Gruppe "Heizung" und "Warmwasserversorgung" bleiben bestehen

Beschreibung

Beim GWR-Abgleich wird ein Feld auf einem Gebäude aktualisiert, beispielsweise der Status. Gleichzeitig werden fälschlicherweise die Felder in der Gruppe "Heizung" und "Warmwasserversorgung" entfernt.

Lösung

Die Felder in der Gruppe "Heizung" und "Warmwasserversorgung" bleiben bestehen.

4. Gebühren – Diverses

4.1 Datumsfeldänderung wird im mobilen Gerätewechsel nicht gespeichert (Mobile App)

Beschreibung

Wird als einzige Änderung in der Gerätewechsel-Auftragsposition ein Datumsfeld z.B. einer Leistungsspitze editiert, so werden die Änderungen nicht in der Offline-Datenbank aktualisiert.

Lösung

Die Änderung wird korrekt abgespeichert.

4.2 Mobiler Gerätewechsel - Importfehler bei Messwerten am gleichen Tag (Mobile App)

Beschreibung

Werden über die optische Auslesung sowohl Momentanwerte wie auch Vorwerte vom gleichen Tag ausgelesen, so scheitert die Verarbeitung des Imports mit "Das Zählwerkregister besitzt den gleichen Zählerstand mit dem gleichen Status und gleicher Messzeit schon."

Lösung

In der beschriebenen Konstellation wird beim Gerätewechsel der Vorwert verworfen und der aktuelle Messwert verwendet für die Deinstallation. So kann der Gerätewechsel erfolgreich durchgeführt werden.

4.3 Überprüfung des Debitor- und Zustell-Subjekt bei Neu mit Vorlage einer Einmalrechnung

Beschreibung

Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung mittels Neu mit Vorlage wird überprüft, ob das Debitor-Subjekt der zu kopierenden Einmalrechnung inaktiv ist. Ist das Debitor-Subjekt inaktiv, so kann keine neue Einmalrechnung erstellt werden und es erscheint eine Fehlermeldung, dass das Debitor-Subjekt inaktiv ist.

Möchte man nun diese Einmalrechnung als Vorlage für ein anderes Subjekt verwenden, so kann diese aktuell nicht verwendet werden.

Lösung

Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung mittels Neu mit Vorlage, wird nicht mehr geprüft, ob das Debitor- oder Zustell-Subjekt inaktiv ist.

Die Überprüfung findet wie bis anhin in der Druckaufbereitung statt.

4.4 Verhalten Rundungsdifferenz bei Einmalgebühren

Beschreibung

Auf der Rechnungsart ist im Register Berechnung kein Hauptbuchkonto für Rundungsdifferenzen hinterlegt. Das bedeutet, dass die Rundungsdifferenz der höchsten Rechnungsposition hinzugefügt wird. Wird nachträglich eine neue Rechnungsposition mit einem höheren Betrag erstellt, so behält die bereits gerundete Rechnungsposition weiterhin den gerundeten Betrag. Dies kann zu einem falschen Rechnungsbetrag führen und der Betrag von einzelnen Positionen ist nicht mehr nachvollziehbar.

Lösung

Die Rundungsdifferenz wird jeweils korrekt auf die betragsmässig höchste Rechnungsposition "verteilt". Bereits vorgängig gerundete Rechnungspositionen beinhalten keine Rundungsdifferenzen mehr.

4.5 Einmalrechnung - Textvergleich nicht gesichert

Beschreibung

Wird eine Einmalrechnungsposition mit einem Verrechnungstyp für Textvergleich erstellt und dabei kein Textvergleich gewählt, so kann dieser zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden.

Lösung

Beim Ändern des Textvergleiches wird der Wert im Feld Manueller Betrag entfernt. Falls ein Wert im Feld Manueller Betrag hinzugefügt wird, wird der zuvor ausgewählte Eintrag des Textvergleiches entfernt.

4.6 Fakturierungsläufe werden nicht korrekt generiert

Beschreibung

Wenn ein Tarif mit nur Spezialabrechnung Verrechnungstyp Einträgen auf den Terminläufen erfasst wird, wird kein Fakturierungslauf generiert. Somit können Verträge dieses Tarifes nicht abgerechnet werden.

Lösung

Für Tarife mit nur Spezialabrechnung-Verrechnungstyp Einträgen auf den Terminläufen werden ebenfalls Fakturierungsläufe generiert und die Verträge der betroffenen Tarife können wie gewohnt abgerechnet werden.

4.7 Register Rechnungen - Fehler beim Laden der Daten

Beschreibung

In mehreren Teilanwendungen wird das Rechnungsregister angezeigt, um die Einmalrechnungen aufzulisten. In bestimmten Fällen kann die Ermittlung der Einmalrechnungen zu einem Fehler führen.

Lösung

Das Rechnungsregister kann in sämtlichen Teilanwendungen ohne Fehler angezeigt werden.

4.8 Versandermittlung E-Rechnungs Checks bei nicht gedruckter Rechnung nicht durchführen

Beschreibung

E-Rechnungs-Checks, die bei der Versandermittlung durchgeführt werden, brauchen druckaufbereitete Rechnungsdaten. Die ERechnungs- Checks sollen neu nicht mehr ausgeführt werden, sofern die Rechnung noch nicht gedruckt ist.

Lösung

Die Versandermittlung führt keine E-Rechnungs-Checks durch, wenn die Rechnung noch nicht druckaufbereitet wurde.

4.9 Verarbeitung Einzelrechnung in Fakturierungslauf mit mehreren Fakturierungsjobs

Beschreibung

Wenn eine Einzelrechnung in einem Fakturierungslauf mit mehreren zugeordneten Fakturierungsjobs verarbeitet wird, so wird die Verarbeitung für jeden Fakturierungsjob gestartet. Dies ist unnötig und verzögert die Verarbeitung.

Lösung

Wird in einem Fakturierungslauf mit mehreren zugewiesenen Fakturierungsjobs eine Einzelrechnung verarbeitet, wird nur der Fakturierungsjob verarbeitet, in dem sich die zu verarbeitende Rechnung befindet.

5. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse

5.1 Manuell generieren- Todesort wird nicht exportiert

Beschreibung

Auf dem Einwohner kann der Geschäftsfall "Manuell generieren" gestartet werden. Dieser erstellt eCH-Meldungen analog Export Einwohner Mutationen. Der Todesort wird jedoch nicht aufbereitet.

Lösung

Der Todesort wird auch bei der manuellen Generierung des XML-Files korrekt aufbereitet.

5.2 Automatische Verarbeitung Bewilligungswechsel - Fehler führt zu Dateninkonsistenzen

Beschreibung

Tritt bei der automatischen Verarbeitung von Bewilligungsänderungen/-verlängerungen ein Fehler auf, wird dieser auf der Aktivität als Nachricht festgehalten. Im Hintergrund werden die Datenänderungen nicht immer komplett zurückgesetzt.

Lösung

Die Datenänderungen aus der automatischen Verarbeitung werden bei einem Fehler vollständig zurückgesetzt. Der Fehlertext ist in der Aktivitätsnotiz ersichtliche.